



Gemeinde *Info*

Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 5 / Dezember 2011

*Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr*



wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde Schleißheim

Foto: Rudolf Hirt

aus dem Inhalt

- Abfallentsorgung (16,18-19)
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (21)
- Bildung und Kultur (16)
- Chaos Team (43)
- Christbaumentsorgung (16)
- Defibrillator-Standort (21)
- Erste-Hilfe-Kurs (23),
- Feuerwehr (30-31)
- Förderungen (16)
- Gemeinderatsbeschl. (10-12)
- Gesunde Gemeinde (23-28)
- Gratulationen (4-9)
- Heizkostenzuschuss (15)
- Kanalbenützungsgebühr (17)
- Kath. Bildungswerk (29)
- Kinderfreunde (36)
- Kindergarten (34-35)
- Leaderregion Wels-Land (33)
- Musikvereins-Info (41)
- Perchtenkehrhaus (47)
- Rechtsberatung (17)
- Schul-News (40)
- Seniorenbund (32)
- Sparverein Binder iH.(42)
- Spielgruppe (37)
- Sport-Union (44-45)
- Stellenangebote (14-15)
- Steuersprechtag (16)
- Winterdienst (12-13)

gemeinde@schleissheim.at

www.schleissheim.at

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Dr. Michael Katzensteiner erhielt das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Am 4. September 2011 erhielt Hofrat i.R. Dr. Michael Katzensteiner in einer Feier an der Universität Linz das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ überreicht.

Dr. Katzensteiner leitete bis zu seiner Pensionierung im Sommer die Psychologische Studierendenberatung Linz des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, war aber darüber hinaus mit Aufgaben auf gesamtösterreichischer sowie internationaler Ebene betraut.

So wurde bei der Feier etwa seine Pionierarbeit bei der Entwicklung einer umfassenden Website, einer EDV gestützten Diagnostik und der Ausbildung junger Kollegen gewürdigt. Als besonders nachhaltig wurde auch die Arbeit in internationalen Netzwerken gesehen, die sich etwa in der Herausgabe einer gesamteuropäischen Untersuchung über Beratung im universitären Bereich niederschlug. Viel Freizeit floss auch in die Publikation von Fachartikeln, Mitarbeit an Konferenzen und Kongressen und die Tätigkeit als Vertreter seiner Berufsgruppen.

Dr. Katzensteiner selbst aber hielt die direkte Arbeit an der Basis mit den Studierenden für seine wichtigste und am meisten befriedigende Aufgabe.



Dr. Michael Katzensteiner (Mitte)

Wir gratulieren!

SPONSION

Dipl.-Ing. Tina Steiger feierte am 12.10.2011 an der JKU in Linz ihre Sponision zum Diplomingenieur für Netzwerke und Sicherheit – Informatik.



GRADUATION

Renate Fellingner, MPhil, BA graduierte am 22.10.2011 auf Grund ihres ausgezeichneten Studienabschlusses in Ägyptologie zum *Master of Philosophy* an der *University of Cambridge*.



Liebe Schleißheimerinnen, liebe Schleißheimer!

Als Nummer 1 von 444 Gemeinden in Oberösterreich ist Schleißheim seit der Volkszählung 2001 mit 31,8 % am meisten gewachsen. Der gewollte Zuzug wird langfristig den Schul- und Kindergartenbetrieb aufrecht erhalten und das Dorfleben sichern.



Ausgehend von einer guten Infrastruktur - Schule – Kindergarten – Dorfplatz – Sportanlagen – neue Ortsdurchfahrt – Vereinsleben – Kaufhaus – waren wir gerüstet die neuen Bewohner geordnet aufzunehmen. Der einzigartige Zusammenhalt der Bevölkerung spiegelt sich in den vielen Vereinstätigkeiten wider.

Der Ausbau des Kindergartens wurde heuer mit dem neuen Spielplatz für Schule und Kindergarten abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung des Kindergartens mit Landesrätin Mag. Doris Hummer war ein Höhepunkt des heurigen Jahres.

Ich danke sehr herzlich, dass so viele GemeindebürgerInnen meiner Einladung zu „20 Jahre Bürgermeister“ gefolgt sind. Die Überreichung des Ehrenringes betrachte ich als besondere Auszeichnung des Gemeinderates, war es doch das erste Mal, dass ein amtierender Funktionär eine derartige Auszeichnung erhalten hat.

Beim Chor der Schule bedanke ich mich für die besonders schöne Darbietung. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Vereine und Körperschaften.

Die Landesgartenschau Wels – Schleißheim 2017 wurde endgültig abgesagt. Die AVE hat sich von allen Verpflichtungen zurückgezogen. Ein Fußgängerübergang wird schwer zu erreichen sein – nicht zuletzt auch auf Grund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation. Die Kosten würden sich auf € 1,600.000 aufwärts belaufen.

Liebe SchleißheimerInnen, denken wir auch an die vielen Menschen, die heuer wieder von uns gegangen sind. Viele liebenswerte Menschen und „Schleißheimer Urgesteine“ waren leider wieder dabei.

Ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, wünscht

I h r

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Manfred Zauner'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Manfred Zauner, Bürgermeister

Wir gratulieren!

Zur Vollendung des **95.** Lebensjahres:

Josef Niederhuber

Birkenweg 3



Zur Vollendung des **94.** Lebensjahres:

Franz Ackermann

Blindenmarkt 3



Zur Vollendung des **91.** Lebensjahres:

Josefa Zwickl

Am Pulverstampf 3

Stefanie Katzensteiner

Am Pulverstampf 2



Zur Vollendung des **90.** Lebensjahres:

Maria Felbermayr

Blumenweg 4

Maria Maurer

Traunstraße 10



Zur Vollendung des **80.** Lebensjahres:

Anna Stadlmayr

Kirchengasse 2



Zur Vermählung:

Ulrike Gruber BEd und

Mag. (FH) Stefan Dieter Huemer M.A.

Blindenmarkt 35



© digart-photography.at

Geboren wurden

Katarina und Mladen Sokic, Grünthalerstraße 20/4, ein **David**



DI Karin Sadleder und Gerhard Filzmoser, Blindenmarkt 42, eine **Lena**



Karin Hobl-Smejkal und Reinhard Hobl, Julbachweg 4, ein **Noah Gabriel**



Ingrid Doppelbauer und Fritz Himmelfreundpointner, Blindenmarkt 17, ein **Lorenz**



Melanie Kemle und Ronald Lecher, Traunstraße 76, eine **Elise**



Christina und Gerald Hartl, Scherau 17, ein **Valentin Josef Alexander**



Susanne Hindinger und Christoph Haslinger, Am Weiher 26, eine **Finja**



Ines und Wolfgang Kogler, Grünthalerstraße 18/8, ein **Hannes**



Rita Andres-Dirngrabner und Mag. Thomas Dirngrabner, Traunstraße 46, eine **Marlene Eleonore**



Herzlichen Glückwunsch!

Ehrenring zum Bürgermeisterjubiläum 20 Jahre Bürgermeister Manfred Zauner

Anlässlich seines 20-Jahr-Jubiläums lud Bürgermeister Ing. Manfred Zauner alle SchleißheimerInnen zu einer Feier in die Mehrzweckhalle ein.

Auch viele Ehrengäste, unter anderem LR Mag. Dr. Manfred Haimbuchner, Nationalrat Jakob Auer, Landtagsabgeordneter Prim. Dr. Walter Aichinger, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, die Bürgermeisterkollegin und -kollegen Regina Rieder, Andreas Stockinger, Johann Auer, Heinrich Striegl, Harald Piritsch, Ing. Gerhard Huber, Klaus Hügelsberger, Hermann Stoiber, LtgAbg./Bgm. A.D. Rudolf Prinz, Ernst Heiss (Polizei), Dr. Silvia Schrangl, Horst Felbermayr und Promi Waterloo konnte Manfred Zauner begrüßen. Humorvoll entführte er die Gäste in eine Zeitreise durch die letzten 20 Jahre.

Vizebürgermeister Gerhard Knoll gab Einblick in die Arbeit, so manche Schwierigkeiten und die Erfolge des Bürgermeisters in seiner Amtszeit und führte durchs Programm.

Der **Chor der Volksschule** Schleißheim brachte dem Bürgermeister ein Ständchen. **Waterloo** gab für Bürgermeister Manfred Zauner zwei seiner Lieder zum Besten und sorgte gleich für gute Stimmung.



Der gesamte Gemeinderat überraschte seinen Vorsitzenden mit dem **Ehrenring der Gemeinde Schleißheim** und einer Karikatur von Franz Wasserbauer. Mit einem Bürgermeisterportrait aus der Hand von Doris Unfried gratulierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ihrem Chef.

Auch viele Schleißheimer Vereine bedankten sich bei dieser Gelegenheit mit kleinen Geschenken für die laufende Unterstützung in der Vereinsarbeit. Bereits vor Beginn der Feier begrüßten die Mitglieder der Feuerwehr im Spalier und die Musikkapelle mit einigen Märschen ihren Bürgermeister.

Theateraufführung zum Jahr der Freiwilligen Überreichung von Ehrenzeichen der Gemeinde

Im Rahmen der Theateraufführung für die ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder und Vereinsmitglieder am 12. Oktober wurden von Bürgermeister Manfred Zauner, Vizebürgermeister Gerhard Knoll und Fraktionsobmann Gerald Stadlmayr an verdiente Gemeindeglieder Ehrenzeichen überreicht.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Theatergruppe für die kostenlose Aufführung und die unterhaltsamen Stunden beim Stück „Wastl der Biogärtner“.



Johann Eschböck Ehrenzeichen in Gold

Johann Eschböck wurde für seine besonderen Verdienste um die Theatergruppe Schleißheim und den Sparverein Eiserne Garde ausgezeichnet.

Josef Franzmair Ehrenzeichen in Silber

Josef Franzmair erhielt das Ehrenzeichen für seine Verdienste bei der Freiwilligen Feuerwehr, den Perchten, der Theatergruppe und für die Unterstützung der Vereine.

Waltraud Enzmüller Ehrenzeichen in Bronze

Bei der Eröffnung des Adventmarktes am 27. November überreichten LR Mag. Dr. Manfred Haimbuchner und Bürgermeister Ing. Manfred Zauner an Waltraud Enzmüller das Ehrenzeichen der Gemeinde in Bronze für eine Periode im Gemeinderat und als Gründungsmitglied des Adventmarkts.



HOLME I WEIDINGER **Rechtsanwältinnen OG**

Ansprechpartner: Dr. Walter Holme, 4600 Thalheim b. Wels

Kanzleiadresse: Dr.-Koss-Straße 3, 4600 Wels

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 7:30 - 12:00 und 13:00 -17:00 Uhr
Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr

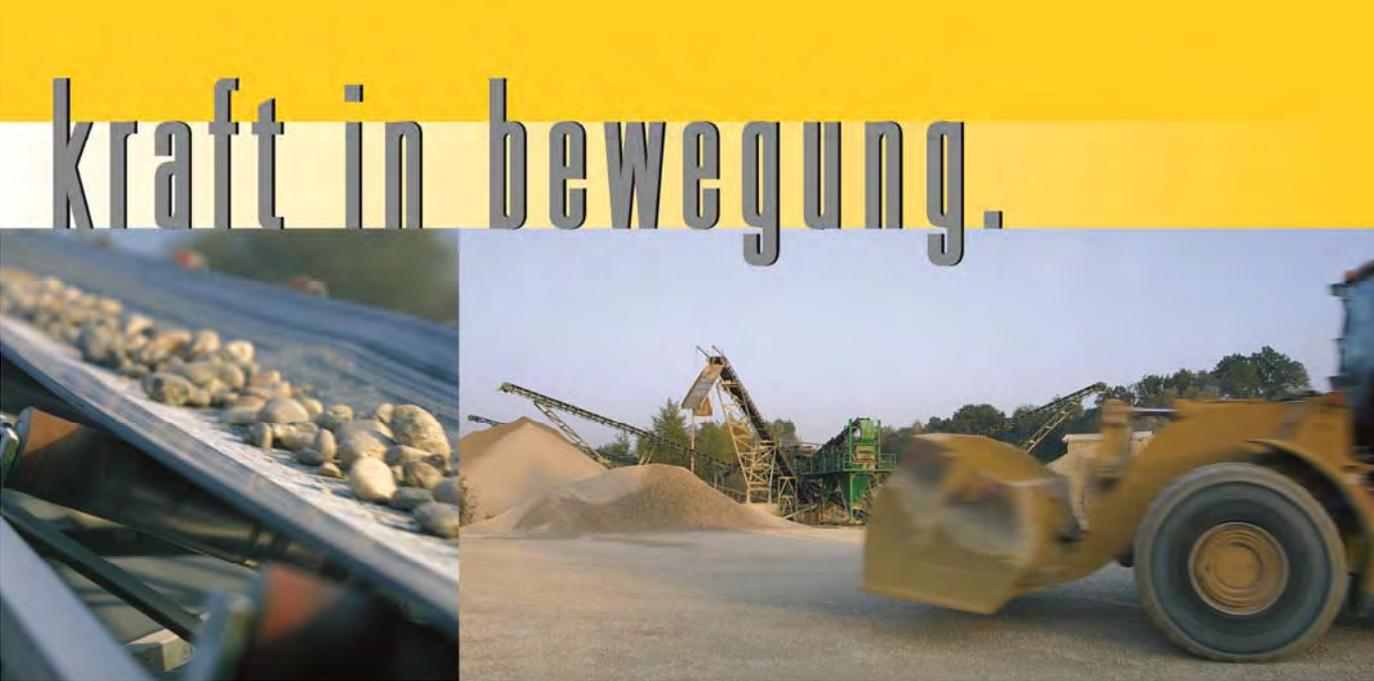
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07242/67354-0

Homepage: www.holme.at, E-mail: kanzlei@holme.at, (Parkplätze im Hof)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Errichtung von Liegenschaftsverträgen (Übergabe, Kauf, Tausch, Schenkung)
- Gesellschaftsrecht (Gründungen, Betriebsübergaben, Gesellschafterwechsel)
- Allg. Zivilrecht (insbesondere Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht)
- Abwicklung von Verkehrsunfallschäden
- Erbrecht und Durchführung von Verlassenschaftsabhandlungen
- Inkassowesen – Einbringung von offenen Forderungen
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Ehescheidung und Vermögensaufteilung

Über gesonderte Terminvereinbarung ist auch eine Rechtsauskunft im Gemeindeamt Schleißheim möglich.



kraft in bewegung.

Felbermayr Bau GmbH & Co KG
Abteilung Kies, Deponie
Machstraße 7 · 4600 Wels
Tel.: 07242 695-163 · Fax: DW 9163
E-Mail: kieswerk@felbermayr.cc

 **FELBERMAYR®**
www.felbermayr.cc

Franz „Charly“ Hager feierte seinen 60er

Charly hat es geschafft: Unser Brauchtumsbewahrer und seit 1977 eifriger Volkstänzer reihte sich elegant in den Kreis der 60-jährigen ein.

Vergnüglich waren die geistigen Ergüsse aus seinem Leben und wir plauderten und scherzten bis spät in die Nacht.

Wir danken für die Gastfreundschaft, die wir genossen haben und wünschen Charly noch viele Jahre, von denen er sagen kann:

Das Leben ist schön - mit der Volkstanzgruppe!

Als Gratulanten stellten sich auch Bürgermeister Ing. Manfred Zauner, Gemeinderäte und Fraktionsmitglieder sowie Gemeindebedienstete ein.

Die Musikkameraden gratulierten mit Ständchen und Geschenk. Union-Funktionäre und Freunde überreichten sichere und stets passende Kopfbedeckungen für Sport und Freizeit.

Unter anderem sorgte auch eine Audienz bei seiner Majestät Manfred I. für beste Stimmung.



Schleißheimer Fitmarsch und Fitlauf Eröffnung des Wander- und Laufwegenetzes



Am 26. Oktober wurde der nationale Fitwandertag als Anlass zur Eröffnung des Wander- und Laufwegenetzes genommen. 65 SchleißheimerInnen nahmen trotz des vorerst wenig einladenden Wetters teil. Die Wanderung führte von der Sportanlage, der Traun entlang, durch die Schottergrube, zur Traunstraße, Schlossgasse nach Dietach (Binder im Holz), wo es eine kleine Stärkung gab und über die Rathofstraße und Blindenmarkter Straße wieder zurück zur Sportanlage.

Der Lauf- und Nordic Walking Park mit 4 Strecken verschiedener Längen ist vollständig beschildert. Folder mit Plan und Streckenbeschreibung sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Aus der Sitzung des Gemeinderates

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2011** wurde wie folgt genehmigt:

<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	<u>EUR</u>
Einnahmen	1.878.800
Ausgaben	1.932.300
Abgang	-53.500

<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>	
Einnahmen	1.066.000
Ausgaben	1.213.500
Abgang	-147.500

Der **Voranschlag** für das Jahr **2012** wurde mit folgendem Ergebnis beschlossen:

<u>Ordentlicher Haushalt:</u>	<u>EUR</u>
Einnahmen	1.820.500
Ausgaben	1.820.500
	0

<u>Außerordentlicher Haushalt:</u>	
Einnahmen	551.500
Ausgaben	537.300
Überschuss	14.200

Ein **mittelfristiger Finanzplan** für die Jahre **2012 bis 2015** wurde wie folgt beschlossen:

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Einnahmen	1.820.500	1.832.000	1.868.000	1.912.900
Ausgaben	1.820.500	1.835.700	1.859.000	1.893.300
Überschuss/Abgang	0	-3.700	8.100	19.600

<u>Investitionsplan (a.o. Haushalt)</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Gemeindezentrum	0	100.000	0	0
Feuerwehr (Fahrzeuge)	0	120.000	0	0
Zwischenkredit Kindergarten	197.700	108.600	0	0
Straßenbau	70.000	70.000	70.000	70.000
Sportplatz	9.300	0	0	0
Bauhof (Fahrzeuge)	100.300	0	0	0
Hochwasserschutz (Anteil)	3.000	0	0	0
Friedhofserweiterung	20.000	0	0	0
Wasserversorgungsanlage	32.000	0	0	0
Abwasserbeseitigungsanlage	105.000	0	0	0

Das **Budget 2012** und der **mittelfristige Finanzplan** der **VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurden genehmigt.

Die **Abfallordnung** nach dem neuen OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz wurde nach geringfügigen Korrekturen entsprechend dem Ergebnis der Verordnungsprüfung genehmigt.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse wurde bei der Raiffeisenbank Wels, Zweigstelle Schleißheim, ein **Kassenkreditrahmen** von 150.000,- Euro und bei der Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Thalheim, ein Kassenkreditrahmen von 100.000,- Euro für das Jahr 2012 genehmigt.

Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** für das Finanzjahr **2012** wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)
500 v.H. des Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B)
500 v.H. des Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)
15 v.H. des Preises oder Entgeltes

Hundeabgabe 16 € je Hund

Das von der Pfarrcaritas erstellte **Budget 2012** für **Hort und Kindergarten** wurde genehmigt.

vom 14. Dezember 2011

Auf Basis der vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestsätze wurden nachstehende **Gebühren und Entgelte mit 1. Jänner 2012** angehoben:

Wasserleitungs-Anschlussgebühr:

Grundgebühr	1.792,00 € (bisher 1.733,00 €)
Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage	45,20 € (bisher 43,70 €)

Kanal-Anschlussgebühr:

Grundgebühr	2.990,00 € (bisher 2.891,00 €)
Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage	78,30 € (bisher 75,70 €)

Wasserbezugsgebühr:

für die ersten 100 m ³ eines Betriebsjahres	1,14 € (bisher 1,10)
für die restliche Bezugsmenge	1,56 € (bisher 1,51)
Grundgebühr monatlich	5,85 € (bisher 5,65)
Wasserpauschale (ohne Zähler) monatlich	7,82 € (bisher 7,55)

Kanalbenutzungsgebühr

Jahresgebühr pro Person	159,00 € (bisher 155,00)
Punktegebühr	20,30 € (bisher 19,70)

Auch die **Abfallgebühren** mussten auf Grund der Kostensteigerungen **mit 1. Jänner 2012** um 3,6 % angehoben werden.

Die Abfallgebühr für die Behältergrößen bis 240 Liter beinhaltet eine 120 Liter Biotonne, ab 770 Liter eine 240 Liter Biotonne und beträgt

A)	a) je gehaltenem Abfallbehälter und Entleerung 60 Liter Inhalt	€ 2,78
	b) je gehaltenem Abfallbehälter und Entleerung 80/90 Liter Inhalt	€ 4,16
	c) je gehaltenem Abfallbehälter und Entleerung 110/120 Liter Inhalt	€ 5,55
	d) je gehaltenem Abfallbehälter und Entleerung 240 Liter Inhalt	€ 11,10
	e) je gehaltenem Abfallbehälter und Entleerung 770 Liter Inhalt	€ 36,71
	f) je gehaltenem Abfallbehälter und Entleerung 1100 Liter Inhalt	€ 50,58

B) Zusätzlich zu den in lit. A) festgesetzten Gebühren ist eine jährliche Grundgebühr zu entrichten; diese beträgt:

a) je gehaltenem Abfallbehälter 60 Liter Inhalt	€ 96,04
b) je gehaltenem Abfallbehälter 80/90 Liter Inhalt	€ 106,71
c) je gehaltenem Abfallbehälter 110/120 Liter Inhalt	€ 128,05
d) je gehaltenem Abfallbehälter 240 Liter Inhalt	€ 256,10
e) je gehaltenem Abfallbehälter 770 Liter Inhalt	€ 842,99
f) je gehaltenem Abfallbehälter 1100 Liter Inhalt	€ 971,04

Entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex wurden die **Gebühren für die Benützung der gemeindeeigenen Leichenhalle** wie folgt angehoben:

a) für die Aufbahrung einer Leiche bis zu 3 Tagen	€ 71,- (bisher € 66,-)
für jeden weiteren Tag	€ 24,- (bisher € 22,-)
b) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag	€ 24,- (bisher € 22,-)

Ein neuer **Pachtvertrag** mit Herrn Axel Wimmer, Besitznachfolger am Schloss Dietach, für das **Fischereirecht im Saubach** wurde genehmigt.

Fortsetzung auf Seite 12

Winterdienst der Gemeinde

Unsere Bauhofmitarbeiter sind stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir folgendes zu beachten:

Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, zurückschneiden!

Straßen von privaten Ablagerungen freihalten und Fahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in den Garagen und auf privaten Parkflächen abzustellen! Falls durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge Verkehrsflächen nicht geräumt oder gestreut werden können, haftet der jeweilige Fahrzeughalter für dadurch allenfalls entstehende Schäden.

Schneestangen sind wichtige Anhaltspunkte für die Lenker der Räumfahrzeuge – bitte stehen lassen!

Es ist unmöglich, alle Straßen und Wege sofort und gleichzeitig zu räumen bzw. zu streuen. Wir bitten um Verständnis.

Der Winterdienst auf den Landesstraßen wird von der Landesstraßenverwaltung bestmöglich durchgeführt.

EDV-Umstellung Eingeschränkter Dienstbetrieb

Am **8. und 9. Februar 2012** erfolgt eine EDV-Umstellung am Gemeindeamt.

Anträge auf Ausstellung von Reisepässen sowie die An- und Abmeldung von Wohnsitzen sind an beiden Tagen nicht möglich.

Wir bitten um Verständnis!

Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

ist am **Mittwoch, den 7. März 2012**
um 19 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindezentrums

Fortsetzung Gemeinderatsbeschlüsse:

Folgende Gemeindeförderungen sowie die Richtlinien dazu wurden beschlossen:

Geburt eines Kindes:

die Eltern erhalten einen Einkaufsgutschein von H & M im Wert von 75 €

Schulveranstaltungsförderung

In Abänderung der bisherigen Richtlinien wird auch eine Förderung für 3-tägige Schulveranstaltungen gewährt.

Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen

Die Richtlinien dazu wurden unverändert auch für das Jahr 2012 genehmigt

Tierzucht-Förderung

Eberankauf: Klasse I	75 €
Klasse II	60 €
Schafbock	22 €
Besamungsbeitrag je Erstbesamung	8 €

Zur **Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors** samt den erforderlichen Zusatzgeräten wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Es wurde beschlossen an der **Erstellung eines Konzeptes zur Gründung und Einrichtung eines Gemeindeverbandes „Wirtschaftspark Voralpenland“** aktiv mitzuwirken.

Es wurde beschlossen, dass zwischen den Gemeinden Thalheim, Steinhaus, Weißkirchen und Schleißheim in Begleitung eines externen Beraters, der vom Land OÖ. Zur Verfügung gestellt und finanziert wird, eine Kooperationsvereinbarung ausgearbeitet wird.

Für die Sanierung der Sportanlage wurde folgender Finanzierungsplan genehmigt:

Finanzierungsmittel	2011	2012	Gesamt in EURO
Anteilsbetrag o.H.	1.700		1.700
Landeszuschuss		7.200	7.200
Bedarfszuweisung		8.365	8.365
Summe in EURO	1.700	15.565	17.265

Räum- und Streupflicht der Straßenanrainer

Die Anrainerpflichten sind im § 93 der Straßenverkehrsordnung wie folgt geregelt:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.“

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildung von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.“

Die **fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten.**

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur dann vornehmen, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Kurzparkzone vor Schule und Bank beachten

Parkscheibe nicht vergessen!

Seit Anfang Mai gilt vor der Volksschule und der Raiffeisenbank eine Kurzparkzone, Parkzeit 1 Stunde, von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 bis 13.00 Uhr.

Die Kurzparkzone wurde verordnet, um den Eltern der Schüler und Kindergartenkinder

Parkflächen zum Bringen und Abholen der Kinder frei zu halten. Die Parkzeit reicht auch für Einkäufe und Bankgeschäfte. Bitte auch das **Halte- und Parkverbot** im Umkehr- und Haltebereich des Schul- u. Kindergartenbusses beachten.

Mit strengerer Überwachung ist in Zukunft zu rechnen.

SMS-Info-Service der Gemeinde Schleißheim

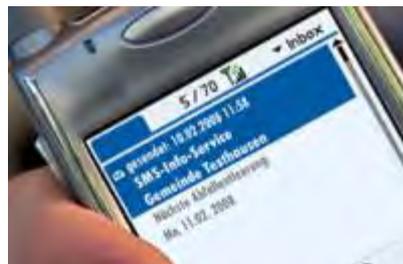
Vermutlich ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Abhol- bzw. Entleerungstermin für Ihre Restmüll-, Bio- oder Altpapier- oder für den Gelben Sack vergessen haben.

Die Folge davon ist, dass Sie bis zum nächsten Entleerungstermin warten müssen, bis der Müll abgeholt wird.

Damit ist nun Schluss! Ab sofort erinnern wir Sie - sofern Sie es wünschen - rechtzeitig **per SMS auf Ihr Handy oder per E-Mail** über den nächsten Entleerungs- bzw. Abholtermin oder allgemeine Informationen aus der Gemeinde.

Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Schleißheim oder telefonisch am Gemeindeamt.





WELL.COME

STARLIM Spritzguss GmbH
z.H. Ausbildungsteam
Mühlstraße 21
4614 Marchtrenk

ONLINE BEWERBEN:
zukunft@starlim-sterner.com
www.starlim-sterner.com

Mit Vorsprung ins Berufsleben

starlim//sterner ist weltweit Marktführer bei der Verarbeitung von Flüssig-Silicon für technische Anwendungen. So stecken z.B. in jedem europäischen Auto Dichtungselemente, in PC-Tastaturen Schaltmatten und in Babyflaschen Sauger aus Silicon.

10 neue Lehrstellen

starlim//sterner bietet auch im nächsten Jahr wieder 10 jungen Menschen die Chance auf eine perfekte Ausbildung. Auch HTL-/AHS-SchülerInnen, die ins Berufsleben wechseln möchten, sind willkommen.

- **MetalltechnikerIn** [Hauptmodul Werkzeugbautechnik]
- **KunststoffformgeberIn**
- **KonstrukteurIn** [Schwerpunkt Werkzeugbautechnik]
- **MechatronikerIn**
- **starlim//sterner bietet die Möglichkeit auf Lehre mit Matura** [KTLA]

Was Lehrlinge von starlim//sterner erwarten können

- moderne Ausbildung und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einer der modernsten Lehrwerkstätten
- großes Angebot an Freizeitaktivitäten (z.B. Skifahren, Outdoortrainings,...)
- angenehmes Betriebsklima
- Prämiensystem (Handy, Bezahlung des B-Führerscheins,...)

Interessiert an starlim//sterner?

Diese Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 12. März 2012 senden:

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebenen Lebenslauf
- die letzten 4 Zeugnisse
- Passfoto

Ein Schnuppertermin kann bei Herrn Koch oder Herrn Hofer vereinbart werden (Tel. 07243 / 58 5 96-0).



[YOUNGSTERS]
starlimsterner
silicone at its best

Stellenangebot

Ordinationshilfe für Allgemeinpraxis in Schleißheim

16 - 20 Wochenstunden

Bewerbung bei

**Dr. Silvia Schrangl
Dorfstraße 14, 4600 Schleißheim**

Büroflächen zu vermieten

Im Gemeindezentrum Schleißheim, Dorfstraße 14, vermietet die Gemeinde Schleißheim ab 1.4.2012 Büroflächen im 2. Obergeschoss, auch für Dienstleister oder den medizinisch-therapeutischen Bereich bestens geeignet, Lift, EDV-Verkabelung vorhanden. Zentrale Lage; Konferenz- bzw. Seminarräume im Haus; Nutzfläche 140 m²; weitere Informationen unter 07242 / 42420-12.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2011/2012

Das **Land Oberösterreich** gewährt für die Heizperiode 2011/2012 einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen mit **eigenem Haushalt** und **Hauptwohnsitz** in Oberösterreich ein **Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 140,- bei Unterschreiten der im nächsten Absatz festgesetzten Einkommensgrenze und € 70,- bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.**

Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Einkommensnachweise sind vorzulegen) darf folgende Beträge nicht übersteigen:

Alleinstehende:	€ 814,82
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	€ 1.221,68
je Kind	€ 154,79

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistung wie z.B. Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, Pensionen einschließlich allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, Unterhaltszahlungen

(Alimente), Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Vermögenswerten Familienunterhalt / Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrente.

Die **Antragstellung hat bis spätestens 13. April 2012 beim Gemeindeamt** zu erfolgen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Zur Feststellung des monatlichen Nettoeinkommens sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2011 heranzuziehen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Im Falle einer vertraglichen Regelung den Übergabevertrag bitte mitbringen.

Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf von Heizmaterial nach dem Sozialhilfegesetz haben, sind von dieser Aktion ausgenommen.

Die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses der Gemeinde neben dem Heizkostenzuschuss des Landes ist nicht möglich.

Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponson, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per e-mail an

gemeinde@schleissheim.at

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

Christbaumentsorgung

Wohin mit dem Christbaum nach den Weihnachtsfeiertagen?

Die Landjugend Weißkirchen/Schleißheim holt ihre Christbäume bei folgenden Sammelstellen ab:

Schleißheim: Parkplatz Dorfstraße (gegenüber Kreuzung Alter Berg)
Dietach: Styria-Wohnhaus
Blindenmarkt: Feuerwehrdepot
Forsting: ehem. Fürsthaus Welser Str. 31

Die Christbäume sind **am Sonntag, 8. Jänner bis 8.00 Uhr** zu den Sammelstellen zu bringen.

Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte eröffnet der ganzen Familie eine Vielzahl von Vergünstigungen, Ermäßigungen und viele andere Vorteile bei allen Betrieben, die die OÖ. Familienkarte akzeptieren. Diese Partnerbetriebe (Freizeiteinrichtungen, Gaststätten) erkennen Sie an einer Klebe-Etikette mit der Abbildung der OÖ. Familienkarte und werden außerdem in einem Familienjournal, welches 4 x jährlich erscheint, bekannt gegeben.

Antragsformulare auf Ausstellung einer Familienkarte liegen im Gemeindeamt auf.

Tierzuchtförderung

Es wird ersucht, Kör- bzw. Besamungsscheine des Jahres 2011 zur Auszahlung der Förderungsbeiträge **bis Mittwoch, den 4. Jänner 2012** beim Gemeindeamt vorzulegen.

Bildung / Kultur

Der **Schleißheimer Veranstaltungskalender 2012** liegt dieser Ausgabe bei.

Kurs- und Kulturprogramme verschiedener Bildungseinrichtungen und Kulturhäuser liegen im Gemeindeamt auf.

Förderung für Schulveranstaltungen

Nicht vergessen: für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von Pflichtschülern (Schulschikurse, Schullandwochen, Sport- oder Wienwochen udgl.) werden Zuschüsse gewährt.

Antragsformulare samt Förderungsrichtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich.

Steuersprechtage

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

4. Jänner 2012

WP und StB.Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels, und StB.Mag. Sieglinde MAYR; Wels

1. Februar 2012

StB Mag. Gerhard DIPLINGER; Wels und StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

7. März 2012

StB. Mag. Martina MÄRZINGER, Wels, und StB. Mag. Adolf NEUDORFER; Wels

Abfallentsorgung- und Altstoffsammlung

Die **RESTABFALLTonne** wird wie bisher vierwöchentlich an einem Montag entsorgt.

Bitte beim Befüllen darauf achten, dass der Deckel noch geschlossen werden kann.

Die **BIOTonne** wird zweiwöchentlich, von Juni bis Oktober wöchentlich jeweils an einem Donnerstag entleert.

Der **GELBE SACK** wird sechswöchig an einem Freitag abgeholt. **GELBE SÄCKE** sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

Die **ALTPAPIERTonne** wird ebenfalls sechswöchig an einem Mittwoch abgeholt.

SPERRMÜLL kann kostenlos zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) des Bezirkes Wels-Land gebracht werden. Die Öffnungszeiten der ASZ Thalheim und Marchtrenk sind am Veranstaltungskalender angeführt.

Alle Abfuhrtermine sind im beiliegenden Veranstaltungskalender durch entsprechende Symbole ersichtlich gemacht.

Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien anwaltlichen Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli, der Ihnen an

**jedem zweiten Montag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Schleißheim**

für Ihre rechtlichen Anfragen zur Verfügung steht.

Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils zu den festen Terminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreibearbeit und Überweisungsgebühren.**

Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindeglieder und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen.** Den Abbuchungsauftrag können Sie in Ihrer Bank erteilen.

Kanalbenutzungsgebühr bei längerer Abwesenheit

Ermäßigung für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler ...

Aufgrund der ab 1.1.2009 geltenden Bestimmungen des § 4 der Kanalgebührenordnung werden **Personen**, die **durchgehend länger als 6 Monate nicht in der Gemeinde wohnen** (z.B. Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, Berufstätige im Ausland) lediglich in den Monaten ihrer Anwesenheit am Wohnort in Schleißheim,

mindestens jedoch mit 3 Zwölftel der Jahresgebühr, bewertet.

Sobald dem Gemeindeamt ein **entsprechender Nachweis** übermittelt wird, kann die Kanalbenutzungsgebühr durch eine Gutschrift am Abgabekonto berichtigt werden.

Info des Zivilschutzverbandes

Die Broschüre „Unwetter sicher überstehen“ - **Vorsorge und Verhaltenstipps vor und bei Unwettern**“ liegt am Info-Stand im Gemeindezentrum zur freien Entnahme auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc sowie bei Herrn Zens, E-Mail zens@zivilschutz-ooe.at.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,
4600 Schleißheim

Redaktion:

Gemeinde Schleißheim,
Tel. (07242) 42 420-12,
E-mail: gemeinde@schleissheim.at

Druck:

Gemeinde Schleißheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. März 2012

§ RA Mag. Matthias Bonelli
Stadtplatz 39, 4600 Wels
Tel. 07242 / 616 37
Fax. 07242 / 616 37 - 15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at

bonelli
Rechtsanwalt

Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Neues ASZ Marchtrenk in Betrieb

Am **2. Dezember** wurde im neuen Altstoffsammelzentrum in **Marchtrenk, Mauthausstraße 111**, der Betrieb aufgenommen. Eine feierliche Eröffnung ist für den Frühling geplant.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Mittwoch 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag 13 – 16 Uhr
Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr



Die Pluspunkte des neuen Sammelzentrums sind das großzügige Platzangebot, die optimale Verkehrsführung und eine erweiterte Sammelpalette.

Annahmeliste auf www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen.

Für Fragen zur richtigen Sammlung stehen die Abfallberater am Misttelefon 07242/54060 zur Verfügung.



Neues ASZ Thalheim öffnet seine Pforten

Am Montag, **2. Jänner** wird im neuen Altstoffsammelzentrum in **Thalheim, Am Thalbach 110** der Betrieb aufgenommen. Eine feierliche Eröffnung ist ebenfalls im Frühling geplant.

Öffnungszeiten ab Jänner 2012:

Montag 14 – 19 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr
Freitag 13 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Die Pluspunkte des neuen Sammelzentrums sind das großzügige Platzangebot, die optimale Verkehrsführung und eine erweiterte Sammelpalette. Auch Firmen können ab Jänner ihre Verpackungen, Altstoffe und Gefährlichen Abfälle im ASZ anliefern.

Die Betriebsführung im neuen ASZ hat der Bezirksabfallverband Wels-Land der OÖ LAVU AG übertragen.

Eine Annahmeliste gibt es auf www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen. Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon 07242/54060 zur Verfügung.



Bitte beachten: Die bestehende **Altstoffsammelinsel in der Pöschlstraße 3 ist am Freitag, den 30. Dezember 2011 zum letzten Mal geöffnet!**

Altstoff-Container beim Gemeindezentrum

Leider wird der Sammelplatz beim Gemeindezentrum auch zur Entsorgung verschiedenster Abfälle missbraucht. Vor allem bei Überfüllung der Papiercontainer durch unzerlegte Kartonagen werden Papier und Kartons einfach neben oder vor den Containern abgelagert. Wir ersuchen daher nochmals, die Anordnungen auf der Tafel bei den Containern zu beachten.

Wir weisen auch auf die **Öffnungszeiten in den neuen Altstoffsammelzentren Thalheim und Marchtrenk** hin. Dadurch ist gewährleistet, dass von Montag bis Samstag zumindest in einem der beiden ASZ die Möglichkeit zur Entsorgung von sämtlichen Altmaterialien und auch von Kartonagen besteht. In Verbindung mit einer Einkaufsfahrt oder den täglichen Fahrten zur Arbeit ist die Entsorgung in den ASZ ohne zusätzlichen Aufwand möglich.

Sollten sich weiterhin Müll und Kartons neben den Containern anhäufen, muss auch eine Auflassung dieser Sammelstelle überlegt werden.

Für jene Haushalte, die noch keine Altpapiertonne haben: nutzen Sie das **kostenlose** Angebot und bestellen Sie die Papiertonne beim Gemeindeamt.



Richtig heizen mit Holz

Der vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft herausgegebene 12-seitige Folder liefert wichtige Informationen rund um das Heizen.

Er verrät, was man beachten muss, um beim Heizen Feinstaub und weitere gefährliche Schadstoffe soweit wie möglich zu vermeiden.

Inhalte: saubere – unsaubere Verbrennung, was verheizt werden darf, richtiges Anheizen in 5 Schritten und wie nachgelegt werden soll, Informatives rund um die Asche, Tipps für das richtige Heizsystem und vieles mehr.

Gratis Download unter:

www.lebensministerium.at



INFORMATIONENABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Do, 12.01.2012, 18 Uhr, Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:

Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

2 Jahre,

3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Es gibt so Tage...

... da würde ich gerne mit jemandem

REDEN!

142
TELEFON
SEELSORGE

NOTRUF 142 VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Apotheken im Bereitschaftsdienst

- 1 Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16
- 2 Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88
- 3 Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)
- 4 Föhren-Apotheke**
Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)
- 5 Hubertus-Apotheke**
Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

- 6 Linden-Apotheke**
Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)
- 7 Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)
- 8 Steinbock-Apotheke**
Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)
- 9 Stern-Apotheke**
Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11
- N Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

- W Apotheke im Welas Park,**
Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06
- © Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00
- T Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007
- M1 Apotheke Zur Welser**
Heide, Marchtrenk
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75
- M2 Markt-Apotheke**
Marchtrenk, Linzer Str. 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Ärztliche Bereitschafts- dienste – 07242 / 141

Seit 1. September 2011 kann der ärztliche Bereitschaftsdienst nur mehr telefonisch beim Roten Kreuz in Wels **07242 / 141** abgefragt werden. Eine Veröffentlichung in der Gemeindezeitung ist nicht mehr möglich.

Laien-Defibrillator

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein unvermutet eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zur Pflegebedürftigkeit führen. Der Betroffene hat nur dann gute Überlebenschancen, wenn er in den ersten Minuten Hilfe bekommt. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sehen die Rettungsorganisationen den Laien-Defibrillator als perfekte Ergänzung zur Ersten Hilfe.

Ein Defibrillator befindet sich im Windfang (Haupteingang) des Gemeindezentrums.

Apotheken-Bereitschaft

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
So	1	9	Mi	1	1	Do	1	9
Mo	2	1	Do	2	NT	Fr	2	1
Di	3	NT	Fr	3	8 G	Sa	3	NT
Mi	4	8 G	Sa	4	7 S	So	4	8 G
Do	5	7 S	So	5	5 B	Mo	5	7 S
Fr	6	5 B	Mo	6	6 M1	Di	6	5 B
Sa	7	6 M1	Di	7	3 W	Mi	7	6 M1
So	8	3 W	Mi	8	4 M2	Do	8	3 W
Mo	9	4 M2	Do	9	2 F	Fr	9	4 M2
Di	10	2 F	Fr	10	9	Sa	10	2 F
Mi	11	9	Sa	11	1	So	11	9
Do	12	1	So	12	NT	Mo	12	1
Fr	13	NT	Mo	13	8 G	Di	13	NT
Sa	14	8 G	Di	14	7 S	Mi	14	8 G
So	15	7 S	Mi	15	5 B	Do	15	7 S
Mo	16	5 B	Do	16	6 M1	Fr	16	5 B
Di	17	6 M1	Fr	17	3 W	Sa	17	6 M1
Mi	18	3 W	Sa	18	4 M2	So	18	3 W
Do	19	4 M2	So	19	2 F	Mo	19	4 M2
Fr	20	2 F	Mo	20	9	Di	20	2 F
Sa	21	9	Di	21	1	Mi	21	9
So	22	1	Mi	22	NT	Do	22	1
Mo	23	NT	Do	23	8 G	Fr	23	NT
Di	24	8 G	Fr	24	7 S	Sa	24	8 G
Mi	25	7 S	Sa	25	5 B	So	25	7 S
Do	26	5 B	So	26	6 M1	Mo	26	5 B
Fr	27	6 M1	Mo	27	3 W	Di	27	6 M1
Sa	28	3 W	Di	28	4 M2	Mi	28	3 W
So	29	4 M2	Mi	29	2 F	Do	29	4 M2
Mo	30	2 F	Do	30	9	Fr	30	2 F
Di	31	9	Fr	31	9	Sa	31	9

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter der **Tel. Nr. 07242/46400** erfahren.

"Viele Wege führen in die Sucht und viele Wege führen wieder heraus"

Je nach Trinkverhalten kann Alkohol Genuss-, Rausch- oder Suchtmittel sein. Die meisten Menschen haben einen maßvollen und unproblematischen Umgang mit Alkohol. Andere trinken generell oder gelegentlich zu viel und riskieren so, sich selbst oder anderen damit zu schaden. Auch belastende Lebensereignisse, Stress- oder Krisenzeiten können mit vermehrtem Alkoholkonsum einhergehen.

In der Regel beginnen alkoholbedingte Probleme nicht erst, wenn jemand bereits abhängig geworden ist. Häufig kommt es durch übermäßigen Alkoholkonsum zu gesundheitlichen, familiären und finanziellen Problemen, zum Führerscheinentzug oder zu Problemen am Arbeitsplatz. Dann geht es darum, den gewohnten Alkoholkonsum zu reduzieren oder abstinenter zu leben. Mittlerweile gibt es Trainingsprogramme zur Veränderung festgefahrener Trinkgewohnheiten:

Nach 30 Jahren internationaler Forschungstätigkeit beginnen sich nun auch im deutschsprachigen Raum Programme zum Kontrollierten Trinken (KT) durchzusetzen. Dieses Angebot soll Menschen unterstützen, die nicht oder noch nicht alkoholfrei leben wollen oder können, aber ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten. Unter KT versteht man ein an einem zuvor selbst festgelegten Plan ausgerichtetes Trinkverhalten. D.h. es werden vom Betroffenen individuelle Zielvorgaben bezüglich der maximalen Tages- und Wochenmenge, sowie der Anzahl der abstinenter Tage für die kommende Woche festgelegt. In einem Trinktagebuch werden Konsumverlauf und Menge realistisch erfasst und bezüglich der Vorgaben bewertet. Diese Daten bilden dann die Grundlage für die Ziele der nächsten Woche.

Mit KT steht neben der klassischen, abstinenzorientierten Behandlung ein zusätzliches, betreffend Konsumziel offenes Angebot zur Verfügung.

Kontakt: Alkoholberatung Land OÖ, Wels-Land

Mag. Karin Schmid, Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel: 0664/60072 89561, ka.schmid@ooe.gv.at
Josef Eilmsteiner, PDGKP, Suchtberater, Tel. 0664/60072 89559, E-Mail: josef.eilmsteiner@ooe.gv.at

POLIZEISPORTVEREIN WELS

Sektion Selbstverteidigung für Frauen

4600 Wels, Rosenau Nr. 39, www.psv-wels.at/SV-Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 23.01.2012 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen.

Nach dem letzten Kurs fühlten sich 93 % der Damen sehr sicher, 95 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Montag, 23.01.2012 oder ab Mittwoch, 25.01.2012. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr.

Der Kurs kostet nur € 75,00. Anmeldungen für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-4190-324, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at.

Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.



ERSTEHILFE KURS

16 Stunden Kurs



Kursabende: Mo 09.01., Do 12.01., Mo 16.01., und
Do 19.01.2012,
Der 5. Termin wird mit den Teilnehmern vereinbart
jeweils von 19.00 Uhr 22.00 Uhr.

Kursort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Schleißheim

Kosten: EUR 52,00

Kursleiter: Thomas Edtinger

Anmeldung: Gemeinde Schleißheim, Frau Felbermayr 07242/42420

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“



Kochkurs für Jugendliche mit Nadine Weigl



Vorbesprechung: Freitag, 17. Februar 2012 um 19.00 Uhr in der Schulküche

geplant sind ca. 4 Abende alle 14 Tage an einem Freitag – Termine werden bei der Vorbesprechung ausgemacht.

Kosten je Abend für Kochkurs und Materialkosten: € 10,00 pro Person

Anmeldung: Gemeindeamt Schleißheim (Frau Felbermayr 07242 42420)

ACHTUNG – max. 10 Teilnehmer - ab 15 Jahren

NATIONEN-KOCHKURS



Haben Sie Lust Spezialitäten anderer Länder zu kochen?

Dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Fr. Felbermayr unter 07242/42420 bis spätestens 13. Jänner 2012. Die Besprechung findet am Freitag, 20. Jänner 2012 in der Schulküche statt, wo die weiteren Termine, und was gekocht werden soll, vereinbart werden.

YOGA KURS

Für Anfänger und Fortgeschrittene (Frauen und Männer)

Jeden Dienstag ab 17.01. bis 20.03.2011
von 19.00 bis 20.20

Jeden Donnerstag ab 12.01. bis 15.03.2011
von 9.00 bis 10.20

Diese speziell entwickelte Form aus dem **Integralen Yoga** vereint Körperhaltungen, Tiefenentspannung, Atemübungen und Meditation sowie positives Denken.

Auf Exaktheit und Genauigkeit in den Asanas (Körperhaltungen) wird genau geachtet.

Wo: Seminarraum der Gemeinde
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen je Kurs
Kurseinheit: 10 Einheiten zu je 80 min
Kurspreis: € 99,00
Anmeldung: Helga Manesha Stadler
07258 / 3277
0699 104 11 531
oder Frau Felbermayr, Gemeindeamt
07242 / 42420-0



Bequeme Kleidung: Bitte Matte, Polster und Decke mitbringen.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

TROMMELKURS - mit Sana Coly

Sana Coly, geboren 1985 im Südsenegal, Casamance, das Dorf heißt Sedhiou, aus dem Volk der Mandinka, wohnt seit Oktober Am Weiher 2, Schleißheim, und ist verheiratet mit Fr. Mag. Karin Ludwig.

Ausbildung: Schon als Kind spielte Sana die Trommel (ab ca. 7 Jahren), lernte das Trommeln und Tanzen im Kreise seiner Familie. Später bildete er sich auf der traditionellen Trommelschule seines Onkels in Ziguinchor weiter, wo er auch Trommel- und Tanzkurse für Touristen gab. Es folgten Auftritte in Hotels sowie bei religiösen und kulturellen Festen im Südsenegal.

Sana hat in folgenden Trommelgruppen gespielt: bei ASCD, bei Wulaba in Sedhiou, seit 2010 bei Fambondy in Ziguinchor.



10 Kursabende

jeweils Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr
im Seminarraum des Gemeindeamtes

vom 12. Jänner bis 15. März 2012

Kursbeitrag: €130,-

Anmeldung: Gemeinde Schleißheim, Fr. Felbermayr, 07242/42420

Fr. Mag. Karin Ludwig-Coly Tel. 0699/11667051 (abends), ludwig_karin@hotmail.com

HOMÖOPATHIE FÜR KINDER

Freitag, 27. Jänner 2012

**um 19.30 Uhr im Kultursaal
des Gemeindezentrums**

Vortrag von Petra Luftensteiner

Dipl. TCM-Therapeutin

Dipl. Phytologin

Aroma- und Bachblüten Therapeutin

Vortragsinhalt:

Kurze Geschichte über Homöopathie

Potenzierung

Anwendung und Dosierung bei Kindern

Fallbeispiele

Eintritt: Freiwillige Spende

ZUMBA Power
1. Kurs in Schleißheim
ab 17. Jän. 2012
um 18.15 Uhr
8 Abende (je 60 Min.)
jeweils Dienstags
im Gemeindeamt
Schleißheim / Kultursaal
Kosten € 60,-
Anmeldung unter
zumba.biebl@gmx.net
0664/5891403

Kinderschwimmkurs



Swimacademy im Welldorado
Inhaber: Mag. Gudrun Matzelberger
Traunstrasse 37 4600 Schleißheim
Tel.: 0650-5600789
homepage: www.swimacademy.at

Sehr geehrte Eltern!

Die Gesunde Gemeinde Schleißheim bietet in Zusammenarbeit mit der Swimacademy im Welldorado Kinderschwimmkurse an.

Der *Kinderschwimmkurs*, geeignet für Kinder ab ca. 4,5 Jahre, ist ein Kurs, wo die Kinder schon als Voraussetzung die Wassergewöhnung z.T. abgeschlossen haben sollten. In diesem Kurs wird die Wassergewöhnung wiederholt, das Brustschwimmen erlernt, das Rücken- und Kraulschwimmen in der Grobform geübt.



Kursort: Welldorado (Hallenbad der Stadt Wels)

Kursdauer: 10 x 55 Minuten

Kurstermine: 07.02. - 14.03.12 (2 x pro Wo, in den Semesterferien kein Kurs)

Di 16.00 - 16.55 Uhr und Mi 15.00 - 15.55 Uhr oder

Di 15.00 - 15.55 Uhr und Mi 14.00 - 14.55 Uhr

Kurskosten: € 85.- (max. 6 Kinder pro Gruppe, Kinder über 6 Jahre: + ermä. Eintritt von € 1,70)

ANMELDUNG unter: 0650 56 00789 oder am Gemeindeamt 07242 42420

Das soll man mitnehmen:

Badeanzug bzw. Badehose, Handtuch, Haube, ein Getränk

Ein umfassendes **Kursangebot** (Baby- und Kleinkinderschwimmen, Erwachsenenschwimmen, Wassergymnastik,...) entnehmen sie bitte unserer Homepage.



Real- Treuhand

Immobilien Vertriebs GmbH

Wir bieten 2 schöne Baugrundstücke an in

Forsting: 957 m², sonnige Hanglage, unverbaubare Aussicht, € 133.500,--

Nähe Sportplatz: 895 m², eben und sonnig, aufgeschlossen, € 87.710,--

Nähere Informationen:

Fr. Lieselotte Fischerleitner
mail: fischerleitner@rtm.at

Tel.Nr. 0676 8141 9595
www.realtreuhand.at



„Arbeit und Gesundheit, Alltagssünden“

**Vortrag mit Dr. Christoph Hohn,
Vorchdorf**

**am Freitag, 30. März 2011, um 19.30 Uhr im
Kultursaal des Gemeindezentrums
Schleißheim**

Dauer des Vortrags ca. 1 Stunde
mit anschließender Diskussionsmöglichkeit

Beitrag; € 5,--

Dr. Hohn hat eine Wahlarzt-Praxis in Vorchdorf und ist als Arbeitsmediziner tätig, außerdem ist er seit 10 Jahren Ortsstellenleiter bei der RK-Ortsstelle Vorchdorf, hält regelmäßig Vorträge und Schulungen bei Ausbildungen für ErsteHilfe-, Sanitäter- und Zivildienen; und Jugend-Rotkreuzbeauftragte sowie Prüfungen und RotKreuz-Mitarbeiterschulungen.

Zuckersüß - Zuckerkrank?



Unter Diabetes mellitus, der sogenannten Zuckerkrankheit, versteht man eine chronische Störung des Zuckerstoffwechsels. Während bei dem eher seltenen **Typ-1-Diabetes** der Insulinmangel im Vordergrund steht, ist bei **Typ-2-Diabetes** die gestörte Insulinwirkung (Insulinunterempfindlichkeit oder Insulinresistenz trotz ausreichender Insulinbildung) und damit verbundene verminderte Glukoseverwertung in der Körperzellen, von vorrangiger Bedeutung. Liegt der Zuckergehalt im Blut nüchtern über 100 mg/dl bzw. 2 Stunden nachdem etwas gegessen wurde über 140 mg/dl (= Venös; 160 mg/dl Kapillar), besteht ein Vorstadium des Diabetes oder bereits ein Typ-2-Diabetes. Weitere Blutuntersuchungen bestätigen oder widerlegen dann den Verdacht.

Das Hormon Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet und hat die Aufgabe, den Einfachzucker Glukose (Traubenzucker) über die Blutbahn an die einzelnen Zellen weiterzutransportieren. Die wichtige Energiequelle Glukose steht über das Blut den Körperzellen jederzeit zur Verfügung und wird in der Leber als Glykogen gespeichert. Nach jeder Mahlzeit steigt der Blutzuckerspiegel an. Neben dem Kohlenhydratstoffwechsel sind bei Diabetikern auch der Fett- und Eiweißstoffwechsel gestört.

Begünstigt wird das Erkranken an **Typ-2-Diabetes** - im Volksmund auch "Altersdiabetes" genannt - wenn eine erbliche Vorbelastung besteht. Weiters durch Übergewicht, Bewegungsmangel, fettreiche und ballaststoffarme Ernährung, Bluthochdruck, Rauchen sowie durch höheres Lebensalter. Die Ursachen für den häufig im Kindes- und Jugendalter auftretenden **Typ-1-Diabetes** sind nicht eindeutig geklärt. Vermutet wird ein Zusammenwirken von erblicher Belastung, Virusinfektion (Grippe, Masern oder Mumps) und Autoimmunerkrankung. Der **Schwangerschafts- oder Gestationsdiabetes** ist eine Blutzuckererhöhung, die erstmals während der Schwangerschaft auftritt und meist nach der Geburt wieder verschwindet. Jenen Müttern wird danach eine regelmäßige Kontrolle empfohlen, da die Möglichkeit besteht, später einen Typ-2-Diabetes zu entwickeln.

In Österreich leben derzeit etwa 500.000 behandelte Diabetiker. Nach Schätzungen sind jedoch gleich viele Personen erkrankt, ohne es zu wissen. Etwa 90 % der Diabetiker/innen sind Typ-2-Diabetiker.

Diabetes kann viele Jahre ohne Symptome und Beschwerden verlaufen.

Erste Krankheitszeichen können sein:

- übermäßiges Durstgefühl
- Juckreiz
- Sehstörungen bzw. Verschlechterung des Sehvermögens
- Müdigkeit und Leistungsabfall
- vermehrter Harndrang, auch nachts
- Gewichtsverlust, Appetitlosigkeit oder Heißhunger
- Taubheitsgefühl, Nervenschmerzen
- Abnehmen von Libido und Potenz bei Männern, unregelmäßige Regelblutung bei Frauen
- erhöhte Infektanfälligkeit, verzögerte Wundheilung und Hautinfektionen

Je früher die Therapie einsetzt, umso besser stehen die Chancen auf ein normales, beschwerdefreies Leben. Spätfolgen der unentdeckten Zuckerkrankheit sind Blutgefäß- und Nervenschäden, Herzinfarkt, Schlaganfall, Nierenversagen (in Folge Dialyse), Amputationen und Erblindung. Im schlimmsten Fall endet der unbehandelte Diabetes tödlich.

Wussten Sie, dass der Diabetes mellitus die häufigste Ursache für Erblindung in den westlichen Industrieländern ist?

Was können Sie tun?

Das Körpergewicht im Normalbereich halten - durch fettarme, ausgewogene Ernährung (besonders Gemüse, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Obst, und Fisch) und regelmäßige körperliche Ausdauerbewegung. Schon eine Gewichtsreduktion von wenigen Kilogramm, bei bestehendem Übergewicht, führt zu einer deutlichen Verbesserung des Blutzuckerstoffwechsels. Kleine, häufigere Mahlzeiten wirken sich günstig auf Ihren Blutzuckerspiegel aus und lassen ihn nicht so rasch ansteigen.

Es gibt ernährungsphysiologisch keine Grundlage zur Empfehlung von speziell für Diabetiker hergestellte Lebensmittel.

Regelmäßige Bestimmung des Blutzucker- des HbA1c-Wertes, der Blutfettwerte, des Blutdrucks und es Körpergewichts, z.B. im Rahmen einer jährlichen Vorsorgeuntersuchung, sind empfehlenswert, besonders bei bestehendem Diabetes. Bei allen Personen über 45 Jahre sollte eine Nüchternblutglukosebestimmung durchgeführt werden. Nur bei möglichst frühzeitiger Erkennung kann ein Diabetespatient - unter Berücksichtigung einer vernünftigen Ernährung und körperlichen Betätigung - noch vor dem Auftreten schwerer Schäden optimal behandelt werden.

Weiterführende Informationen

ÖGD - Österreichische Diabetes Gesellschaft

Auf dem Franziskusweg nach Rom



4 Wochen zu Fuß unterwegs auf den Spuren
des Hl. Franziskus

Gabi Niederschick

Vortrag:

**Freitag, 3. Febr. 2012;
20:00 Uhr**

im Pfarrhof Schleißheim

Eintritt: EUR 5,-



Vom beeindruckenden Felsenkloster La Verna in der Toskana, geht der Weg durch verträumte mittelalterliche Städte, über Berge und Hügel, durch Oliven und Weingärten nach Rom. Eine kostbare Zeit, mit vielen wichtigen Erfahrungen und Begegnungen.

Mit Bildern, Texten und Erzählungen möchte ich viele motivieren, aufzubrechen um die Natur, sich selbst und Gott neu zu entdecken.

GUTES LEBEN AUF LEICHTEM FUSS



Leben mit dem Ökologischen Fußabdruck



Michael Schwingshackl

Vortrag:

**Freitag, 16. März 2012
20:00 Uhr**

im Gemeindezentrum
Schleißheim

Eintritt: EUR 5,-

Würden alle Menschen so leben wie wir in den reicheren Ländern, so bräuchten wir fast drei Planeten der Qualität der Erde. Wir haben jedoch nur einen! Dies ist die Kernbotschaft des Konzeptes vom ökologischen Fußabdruck.

Die wirkungsvollsten Maßnahmen um den persönlichen Footprint zu reduzieren werden in einem Verständnis für globale Verantwortung erarbeitet. Bereiche Ernährung, Wohnen, Mobilität und Konsum werden dabei berücksichtigt.

Freude am Leben und der Traum von einem guten Leben ist Weg und Ziel zugleich.

Inhalte:

- Globale Zusammenhänge & Ganzheitliche Betrachtungen von Lebensnahen Themen
- Konzept des Ökologischen Fußabdrucks
- Ökologischer Fußabdruck in seinen Einzelbereichen
- Maßnahmen für Einzelpersonen und Gemeinden
- Visionen der Hoffnung



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEISSHEIM



JAHRESBERICHT 2011

(AUSZUG - Stand: 15. Dezember 2011)

<u>Mitgliederstand:</u>	Aktive	56
	Jugend	15
	Reserve	15
	<u>Gesamt</u>	<u>86</u>

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen alarmiert:

Brandeinsätze:	6	eingesetzte Männer	95
(Sicherungsdienste)		geleistete Arbeitsstunden	161
		gefahrene Kilometer	101
Technische Einsätze:	100	eingesetzte Männer	632
(Hilfeleistungen)		geleistete Arbeitsstunden	803
		gefahrene Kilometer	423

Folgende KameradenInnen haben an div. Lehrgängen (Landesfeuerweherschule) bzw. an div. Schulungen / Kursen teilgenommen:

Grundlehrgang:	Hadringer Bernhard, Hadringer Irmine
Gruppenkommandantenlehrgang:	Maurer Wolfgang jun., Rosenberger Paul
Atenschutz-Grundausbildung in d. FF:	Rosenberger Paul
Funklehrgang:	Brandl Andreas
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:	Hadringer Herbert
Lotsen- und Nachrichtenlehrgang:	Spitzer Daniel
Jugendbetreuerlehrgang:	Thanhofer Jürgen
Lg. f. Feuerpolizeiliche Überprüfung:	Pötscher Patrick
Brandschutzbeauftragtenlehrgang:	Adelsmair Helmut, Wespl Josef
16-Std. Erste-Hilfe-Kurs:	Hadringer Bernhard, Hadringer Irmine, Kljajic Antonela, Wespl Philipp

Folgende KameradenInnen haben Leistungsabzeichen erworben:

Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE:	Hadringer Bernhard, Hadringer Birgit, Kljajic Antonela
Feuerwehrleistungsabzeichen in SILBER:	Brandl Andreas, Doppelbauer Daniel, Förlinger Bernhard, Hadringer Irmine, Maurer Wolfgang jun., Rosenberger Paul, Thanhofer Jürgen, Wespl Mario, Wespl Philipp
Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD:	Adelsmair Helmut, Hadringer Thomas

Funkleistungsabzeichen in BRONZE:

Stadlmayr Sabine, Spitzer Daniel

Funkleistungsabzeichen in SILBER:

Maurer Wolfgang jun.

Funkleistungsabzeichen in GOLD:

Pötscher Patrick, Thanhofer Jürgen

Jugendwissenstestabzeichen in BRONZE:

Baric Marco, Fischer Dominic, Hadringer Sandra, Kljajic Ilijana,
Schramek Armin, Wimmer Philip

Jugendwissenstestabzeichen in SILBER:

Heppner Katharina, Kösterke Fabian, Pachner Peter,
Rosenberger Matthias

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in BRONZE:

Hadringer Sandra, Karlsböck Julia, Kljajic Ilijana

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in SILBER:

Hadringer Christoph, Karlsböck Patrick, Rosenberger Philipp

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in GOLD:

Hadringer Bernhard

Im Berichtsjahr wurden für diverse Ausbildungen (Schulungen, Übungen, Bewerbe, Lehrgangsteilnahmen, Leistungsabzeichen etc.) von den FeuerwehrkameradenInnen rund **2.300 freiwillige Stunden** geleistet.

2011 beteiligte sich die Feuerwehr wieder am Umweltschutztag der Gemeinde. Die dabei durchgeführte Alteisensammlung (21.740 kg Blech und Schrott bzw. Alu) soll ein Beitrag für eine saubere Umwelt sein.

Auf diesem Wege bedankt sich die Feuerwehr für die im abgelaufenem Jahr erwiesene Spendenfreudigkeit – vor allem anlässlich der jährlichen Haussammlung - und ersucht weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung.

Ihr Feuerwehrkommandant

Herbert Hadringer e.h.

* * * * *

Terminvormerkungen 2012

⇒ ALTEISENSAMMLUNG: Samstag, 31. März 2012

⇒ FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG: Samstag, 12. Mai 2012

⇒ FLOHMARKT: Freitag, 8. Juni u. Samstag, 9. Juni 2012

Für eine gleichberechtigte Teilhabe der Senioren an Gesellschaft und Politik

Anfang Dezember präsentierte die Statistik Austria die ersten Ergebnisse der großen Registerzählung 2011, dem Nachfolgemodell der Volkszählung, die nur alle 10 Jahre durchgeführt wird.

Erfreulich ist, dass Schleißheim prozentuell den größten Zuwachs aller Gemeinden Oberösterreichs hat (31,8%). Doch das Ergebnis der Statistik gibt auch zu denken: Überdeutlich lassen sich die demographischen Verschiebungen ablesen, deren Tendenz seit Jahren bekannt ist – immer weniger Junge, immer mehr Alte.

Den größten Zuwachs, nämlich 20,6%, gab es in der Generation 65+, sie stellt schon fast 18% der österr. Gesamtbevölkerung dar, dicht gefolgt von der Generation der 40 – 64jährigen (17,8%). So erfreulich es ist, dass unsere Lebenserwartung steigt, so problematisch ist aber auch die finanzielle Situation, die sich aus dieser Entwicklung ergibt (Pensions- und Pflegesystem!).

Dass es nicht gut ist, sich in allen Bereichen auf den Staat zu verlassen, sehen wir anhand der Budgetnöte in fast allen EU – Staaten (Kürzungen von Pensionen und Sozialleistungen). Es ist daher wichtig, dass Senioren eine Vertretung haben, die etwas bewirken kann.

Josef Ratzenböck nennt in einer Seniorenzeitung zwei Gründe, die ihn bewogen haben, den Oberösterreichischen Seniorenbund ins Leben zu rufen:

- ✚ Rat und Hilfe in Sozialfragen
- ✚ Einsamkeit der Menschen

In beiden Punkten können wir, der Seniorenbund Schleißheim, tätig werden.

In Sozialfragen (Pensionen, Ausgleichszulage, Pflegeleistung, Testamentsfragen, usw.) wollen wir Experten nach Schleißheim holen, die uns über die wichtigsten Gesetze informieren. Gegen die Einsamkeit der Menschen bieten wir verschiedene Veranstaltungen wie Reiseangebote, Wandertage, Seniorentreffen jeden zweiten Mittwoch im Monat, eine Weihnachtsfeier, Geburtstagsbesuche für Mitglieder ab 80 und die Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf das Geschehen im letzten Jahr.

„Gemeinsam statt einsam“ lautet hier ein treffendes Sprichwort.

Wir vom Seniorenbund Schleißheim hoffen daher, dass weitere Gemeindebürger sich entschließen, in unserer Gemeinschaft mitzuwirken!

Ein gesegnetes Neues Jahr

wünscht Euer Obmann



Prof. Herbert Radlberger

Leader stärkt eine starke Region

LEWEL kümmert sich um die regionale, ländliche Entwicklung in Wels-Land.



LEWEL etabliert den Bezirk Wels-Land als Region. Die Strategie zur regionalen Entwicklung wurde mit Bürgerbeteiligung ausgearbeitet, umfasst Maßnahmen in fünf Aktionsfeldern und skizziert innovative Projekte, die über wirtschaftliche Sektorengrenzen reichen. Alle Infos auf www.regionwelsland.at.

Die LAG setzt die Strategie in die Tat um. In der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), eine öffentlich-private Partnerschaft als Verein organisiert, sind Gemeinden, Interessenvertretungen und engagierte private Personen tätig. Projektträger werden vom Leader-Team von der Idee zur Umsetzung begleitet. LEWEL bringt die Ideen aus der Region mit den Richtlinien von oben, von Bund und Land in Einklang.

Leader-Projekte geben Impulse. Seit 2007 hat sich in Wels-Land wesentliches verändert. Die Leader-Arbeit hat unter den Akteuren eine neue Kultur der Zusammenarbeit bewirkt. Der Prozess ist nicht abgeschlossen. Die Erfolge machen deutlich, das Leader in Wels-Land eines ermöglicht: Gemeinsame Ziele mit gemeinsamen Mittel erreichen! Bisher wurden 43 Leader-Projekte genehmigt. 6,7 Millionen Euro an Investitionen wurden durch Leader ausgelöst (das 13fache der Mitgliedsbeiträge). 2,0 Millionen Euro Leader-Förderungen wurden nach Wels-Land gebracht (das 4fache der Mitgliedsbeiträge). 69 Arbeitsplätze wurden geschaffen oder gesichert

Die regionale Wirkung steht im Vordergrund. Die Regionsziele sind durchaus hoch gesteckt und nur langfristig zu erreichen. Arbeiten zur Zufriedenheit aller Mitglieder erfordert auch eine Absicherung der Handlungsfähigkeit mit Infrastruktur, Personal und Budget.

Leader bringt europäische Werte nach Wels-Land. Eine Weiterführung dieser Art und Weise von Regionalentwicklung nach 2014 ist von Seiten EU, Bund und Land erwünscht und wahrscheinlich! LEWEL wird den eingeschlagenen Weg konsequent weiter gehen, denn für Wels-Land gilt rückwirkend und vorausschauend: Leader stärkt eine starke Region!

Neue Plattform für Kulturszene in Wels-Land

„KULTUR ist der KITT der GESELLSCHAFT“ - Am Mi. 23. Nov. 2011 präsentierte der Verein KulturNetz Wels-Land nach einjähriger Entwicklungszeit im MIVA Haus Stadl-Paura das neue Webportal www.kultur-netz.at der Öffentlichkeit.

Die neue Plattform ist ein Leader-Projekt vorfinanziert von der Leaderregion Wels Land – LEWEL. Eine Vernetzung der Region, Stärkung der Identität sowie eine gemeinsame Präsentation unserer Kulturregion im oö. Zentralraum sind die Ziele des Vereins KulturNetz Wels-Land. Realisiert wurde die neue Plattform unter der Leitung von Hubert Ecklbauer, M.A.

Das Webportal ist auf 4 Säulen aufgebaut: Die Kulturgüter aller Gemeinden des Bezirkes Wels Land und Stadt, welche mit kurzer Beschreibung Fotos und Geocodierung angeführt sind. Vor allem aber sind Kulturvereine und Kulturschaffende aufgerufen, sich im Portal zu vernetzen.

In den 6 Kategorien Architektur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie & Film, Literatur und Musik lädt das KulturNetz Wels-Land besonders künstlerisch tätige Menschen ein, das Portal als gemeinsame überregionale Plattform zu nutzen und sich mit Steckbrief und Bildern zu präsentieren. Zielgruppe sind professionelle Künstler aber auch autodidaktisch tätige Personen welche im Bezirk Wels Land / Stadt Ihren Wohnsitz oder Ihre Arbeitsstätte haben.

Ergänzend ist ein überregionaler Veranstaltungskalender etabliert, der interessierten Besucher/innen einen Überblick über die vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Bezirk gibt. Der Verein KulturNetz Wels-Land lädt Sie herzlich ein, die Initiative zu unterstützen.

Medien-Kontakt:

Hubert Ecklbauer, M.A., hubert.ecklbauer@ooe.gv.at,
07245 28147

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Viel ist los in Krabbelstube & Kindergarten



Mein Name ist *Langeder Karin* und seit September habe ich nun die Aufgabe der Leiterin für den Kindergarten und die Krabbelstube übernommen.

Gemeinsam mit meinem Team haben wir die ersten Monate des Kindergartenjahres arbeitsreich zugebracht und viele unserer Ideen konnten bereits umgesetzt werden.

Leider mussten wir uns von unserer ehemaligen Leiterin und Kollegin *Johanna Lehner* verabschieden.

Ebenso von *Barbara Knoll*, der wir zur Geburt ihrer Tochter *Magdalena* alles Liebe und Gute wünschen.

Zu unserem Team dazugestoßen ist seit September *Yvonne Zehetner*, und wir freuen uns sehr, sie bei uns dabeizuhaben.

Unser erstes gemeinsames Fest feierten wir am 2. Oktober, das **Erntedankfest**.

Dazu wurden von den Kindergartenkindern im Vorfeld fleißig Weckerl gebacken und Erntekronen gebastelt.



Am 10. November feierten wir das Fest des **Hl. Martin**. Mit bunten Laternen zogen wir zu Trompetenklängen von der Gemeinde zum Kirchenvorplatz. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt. Nachdem Pater Wolfgang die selbstgebackenen Kipferl gesegnet hatte, wurden diese mit der Familie geteilt.

Im Anschluss gab es noch heißen Punsch für die Kinder und Erwachsenen.

Einen ganz herzlichen Dank richten wir dabei an **Familie Falkensammer**, die uns den Punsch für unseren kleinen Punschstand gespendet hat. DANKE!!!

Die Kinder der Krabbelstube ließen ihr Fest beim gemütlichen Kipferlschmaus in der Krabbelstube ausklingen.

Im Kindergarten herrschte große Aufregung. Es war Dienstag, der 6. Dezember. Alle warteten gespannt auf den **Nikolaus**. Viel haben wir von ihm schon gehört, von seinen Wundern und Taten. Lieder und Gedichte haben wir gelernt, um ihn damit zu beschenken. Wird er uns auch im Kindergarten besuchen?



Natürlich kam er zu uns und er brachte viele Leckereien mit, die in unsere Säckchen gefüllt waren. Bei einer gemeinsamen Jause ließen wir uns selbstgebackenen Lebkuchen gut schmecken!!

Vormerkungen für das Krabbelstuben- & Kindergartenjahr 2012/2013

werden bis **31. Jänner 2012**
unter der Telefonnummer **07242/ 72228-21**
am **Montag und Dienstag**
von **13.30 -15.00 Uhr**
entgegenommen!

Ob Ihr Kind einen Kindergartenplatz bekommt, erfahren Sie telefonisch.
Zur schriftlichen Aufnahme werden Sie dann per Post eingeladen!

Rückblick

KINDER BACKSTUBE

fand am 3. Dezember 2011
 in der Schulküche statt!



Zuerst wurden eifrig
 4 verschiedene Kekssorten ausgestochen,
 egal ob groß oder klein.

Anschließend wurden die Lebkuchen schön verziert.
 Salzteig- und Wachsanhänger wurden auch gebastelt.

Zur Belohnung hatte uns der NIKOLAUS persönlich besucht.
 Er verteilte Süßigkeiten und einen Apfel.

Es war ein lustiger Bastelnachmittag.

Danke für Eure zahlreiche Teilnahme!

Frohe Weihnachten und einen
 guten Rutsch ins neue Jahr 2012
 das wünschen euch die



Die Kinderfreunde
 Schleißheim



Zur Info: Kinderfasching 29. Jänner 2012! Einladung folgt!

EINLADUNG zur Spielgruppe

**FLOh & CO
im Pfarrhaus in Schleißheim**



Liebe Flöhe mit Begleitung!

FLOh & CO startet wieder und ihr seid eingeladen mitzumachen.

**Unser erstes Treffen findet am
11. Jänner 2012 von 9.00 – 11.00 Uhr
im Pfarrheim statt.**

**Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag zum
gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und Plaudern.**



FLOh & CO

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tatjana 0660 7648660).

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz

Vom 26.11. bis 22.1.2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erwachsene zahlen 4,50 und Kinder zahlen 2 Euro (statt 3 Euro). Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.eisrausch.at.

Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von **25 Euro** können Sie – solange der Vorrat reicht - im Online-Shop auf www.familienkarte.at bestellen (zzgl. 4,99 Euro Versandkosten/Gesamtbestellung).

2 Helmgrößen (50-54, 54-58) mit Verstellrad; kleine verstellbare Belüftung vorne, weiche Ohrentteile; Brillenhalterung; Innenfutter herausnehmbar und waschbar; Material: Inmold (sehr leicht); Zertifikat: CE1077.2007 CL.A / ASTM2040.

Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Historischer Christbaumschmuck aus den Jahren 1830 – 1930/45 versetzt Jung und Alt in Weihnachtsstimmung und verleitet zum Träumen. Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen – kurzum, die zahlreichen Kinderwünsche erfüllen. Vom 1. – 8. Jänner 2012 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,50 Euro) und Kinder zahlen 3 Euro (statt 6 Euro). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.steyr.info zu finden.

Kinderkonzert im Brucknerhaus am 8. Jänner 2012

In der Reihe „midi.music“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren kommt diesmal das Stück „Cowmania - Sophie, die musikalische Kuh“ zur Aufführung. Termin: 8. Jänner 2012, 15.30 Uhr, Brucknerhaus Linz, Großer Saal. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet 6 Euro pro Person (statt 8 Euro). Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Familienschitagne mit der OÖ Familienkarte

Den Beginn machen die **Familienschitagne "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2012** in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn erstmals mit dabei sind ganze 15 Schigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen – Preisangabe für die ganze Familie: Forsteralm/Gaflenz (20 Euro), Sternstein/Bad Leonfelden (20 Euro), Hansberglift/St. Johann/W. (15 Euro), Viehberglift/Sandl (15 Euro), Zwölferhornseilbahn/St. Gilgen (15 Euro), Brandtner Schilifte/Hartkirchen (10 Euro), Damberglifte/St. Ulrich/Steyr (10 Euro), Hochlecken/Neukirchen/Altm. (10 Euro), Schilift Bameshub/Eschenau/H. (10 Euro), Schilift Kronberg/St. Georgen/A. (10 Euro), Schilift Koleck/Waldzell (10 Euro), Schorschi-Lift/St. Georgen/W. (10 Euro), Wachtberg/Weyregg/A. (10 Euro), Schilift Lohnsburg (8 Euro), Schilift Allerheiligen (5 Euro).

Für besonders "schneehungrige" Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die **Familienschitagne "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner 2012** statt: Dachstein West/Gosau (45 Euro), Höss/Hinterstoder (40 Euro), Kasberg/Grünau (35 Euro), Hochficht/Klaffer (35 Euro), Wurzeralm/Spital am Pyhrn (35 Euro), Feuerkogel/ Ebensee (30 Euro), Krippenstein/Obertraun (30 Euro).

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen öö. Raiffeisenbanken ab 1. Dezember 2011 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2011 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at.

1. Staffel-Marathon für Familien steht an!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien beim 11. Borealis Linz Donau Marathon am 22. April 2012 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien*, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser erstmaligen Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz: 9,7 km, 11,3 km, 14,8 km und 6,4 km, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht. Startgeld: 85 Euro. Anmeldung und Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

* Familie: 4 Personen einer Kernfamilie (beide Elternteile + 2 Kinder bzw. 1 Elternteil + 3 Kinder), die gemeinsam auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind. Kinder mindestens 12 Jahre. Eltern tragen die Verantwortung dafür, dass die Kinder/Jugendliche die physische und psychische Voraussetzungen mitbringen, um die Teilstrecken absolvieren zu können.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Elternberatung IGLU

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243/51143

Mo, Di, Do 8:00 – 12:00 Uhr;

Mo 13:00 – 16:00 Uhr,

Di 13:00 – 17:00 Uhr

Mail:

iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at

Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten ein:

- Offene Treffpunkte: Spielstube, Babytreff, Elterntreff
- Mutterberatung mit Kinderärztin, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin
- Einzelberatungen: Psychologische Beratung, Beratung durch Sozialarbeiterinnen, Stillberatung

Weitere Informationen unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at/iglu



Vanillekipferl und gute Noten?

Weihnachten steht vor der Tür. Zuhause duftet es nach frischen Vanillekipferln und Lukas soll lernen. Weihnachten und Lernen passen einfach nicht so gut zusammen. Stress bei den Eltern, Hektik im Alltag und auch die Vorfreude verderben die Ruhe, die zum Lernen notwendig ist.

Da heißt es, kühlen Kopf zu bewahren. Besonders jetzt, wo es um entscheidende Noten für das Semesterzeugnis geht.



„In den Weihnachtsferien gibt's' im LernQuadrat wieder die bewährten Intensiv-Kurse.“ berichtet Brigitte Bachl. „da üben die Schüler 3 Stunden pro Tag den Stoff, den sie brauchen“. Daneben erfahren Schüler die besten Tipps, wie man mit einer Menge Stoff umgeht, wie viel man täglich lernen soll und wie. Gelernt wird in entspannter Atmosphäre. Für Lukas steht dem positiven Semesterzeugnis somit nichts mehr im Wege.

Weihnachtsferien-Intensivkurse:

1 Woche von 2.– 6. Jänner 2012

Montag-Freitag von 9-11.30 Uhr

Mit Probeschularbeit und Beurteilung!

Kosten: €210,00

Anmeldungen ab sofort möglich:

LernQuadrat Traun, Linzer Straße 12, 4050 Traun,

Tel. 07229 - 70 778

LernQuadrat Wels, Kaiser-Josef-Platz 25,

Tel. 07242 - 20 73 91



lernquadrat

Macht einfach klüger.

Chorauftritte des Schleißheimer Schülerchors

Am 25.11.2011 gab der Schleißheimer Schulchor, seine neu erlernten Adventlieder in Wels zum Besten.

Auch dieses Jahr wanderten die Schüler und Schülerinnen von Bühne zu Bühne und durften sich jedes Mal über ein großes Publikum freuen.

Gleich am nächsten Tag ging es am Schleißheimer Adventmarkt weiter, wo wir den diesjährigen Adventmarkt eröffnen durften.

Der krönende Abschluss war bei der Adventkranzweihe, wo einige Schüler sogar ein Solo sangen.

So hat die Adventzeit sehr musikalisch und stimmungsvoll begonnen.



Lesen macht Spaß

Die Schüler der vierten Klasse der Volksschule Schleißheim berichten:

Bei uns in der Schule findet ein spannendes Leseprojekt statt. Jeden Dienstag und Mittwoch kommen Lesepatzen zu uns. Wir alle dürfen ihnen einzeln eine Geschichte vorlesen und wir bekommen dafür einen Stern in unseren Lesepass geklebt. Wir finden es sehr toll, dass sich die Lesepatzen für uns Zeit nehmen und uns beim Lesen zuhören.

Wir haben auch noch einige Mitschüler befragt, wie ihnen unser Leseprojekt gefällt und die Antworten sprechen Bände:

Das Leseprojekt ist cool!“

„Es ist schön,
dass man sich für uns die Zeit nimmt.“

„Es ist sehr lustig!“

„Ich freue mich immer, wenn ein
Lesepate in die Schule kommt!“

„Die Lesepatzen sind so nett zu uns!“

Hortanmeldung

Wenn Sie Interesse an einem Hortbesuch haben, besteht die Möglichkeit Ihr Kind im **Pfarrcaritashort Schleißheim** (Einrichtung zur pädagogischen Betreuung von Schülern nach Schulschluss) anzumelden.

Öffnungszeiten des Hortes:

Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr

Sie haben im **Jänner nach den Weihnachtsferien** unter der Telefonnummer **07242/78222-15 (zu den oben genannten Öffnungszeiten)** die Möglichkeit einen Termin für die Anmeldung ihres Kindes zu vereinbaren.

Für eine verbindliche Anmeldung sind folgende Unterlagen nötig:

- Geburtsurkunde oder Geburtsbescheinigung des Kindes,
- Ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes,
- Impfbescheinigung
- Einkommensnachweis (Bruttofamilieneinkommen pro Monat)
- Kontonummer (für den Abbuchungsauftrag für den Elternbeitrag)

Sigrid Mittermayr, Hortleitung



Tolles Herbstkonzert der Musikkapelle

Liebe Schleißheimerinnen und Schleißheimer, liebe Blasmusikfreunde,

ein schönes und erfreuliches Musikjahr 2011, welches uns auch viel Neues und Freude gebracht hat, geht nun zu Ende.

Nachdem bereits unsere beiden Konzerte im Frühjahr sowohl musikalisch als auch von der Anzahl der Zuhörer ein voller Erfolg waren, hat das Herbstkonzert in der ausverkauften Mehrzweckhalle unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters Manfred See die Zuhörer aus nah und fern begeistert.

Bei einer Vielzahl von Gemeinde- und Kirchenanlässen haben wir in gewohnter Weise beigetragen, die Feste feierlich und freundlich zu gestalten.



Die Kameradschaft und der kulturelle Horizont wurden durch unseren 2-tägigen Ausflug nach Regensburg und einem Besuch des Klosters Weltenburg gefördert und vertieft.

Auch heuer stellten sich wieder junge Musiker einer strengen Jury zur Übertrittsprüfung.

Wir gratulieren **Sabine Buss** zum JMLA in Silber mit Auszeichnung (Klarinette) und **Sarah Wimmer** zum JMLA in Bronze (Querflöte).

Wir gratulieren **Barbara Knoll, Alexandra Michl und Reinhard Hobl** zu ihrem gesunden und sicher auch musikalischen Nachwuchs. Wir wünschen Euch und Euren Kindern Gesundheit und viel Freude am Leben.

Die Musiker und auch ich freuen sich schon auf das Neue Jahr mit vielen musikalischen Höhepunkten und Veranstaltungen, die – so hoffen wir – wiederum für Sie interessant und ansprechend sein werden.



Sarah Wimmer mit Jugendreferentin u. Obmann

Herzlichen Dank für die laufende Unterstützung und ein Prosit 2012

Albert Fischerleitner, Obmann

Manfred See, Kapellmeister

und die Musikerinnen und Musiker

Sparverein "Binder im Holz"

Gegründet im Jahr 2006 unter der Oberhoheit von Bürgermeister Ing. Manfred Zauner und Lino Meischberger stand zwar anfangs der "Spargedanke" im Vordergrund, es entwickelte sich jedoch rasch eine gesellige Runde mit 110 bis 130 Mitgliedern, welche auch zu allerlei anderen "Schandtaten" bereit waren.

Obmann ist nun seit gut zwei Jahren Markus Furlinger, Käthe Meier ist Obmann-Stellvertreter, Ernst Blaimschein ist Schriftführer, als Kassierinnen fungieren Rosa Netsch und Hedyth Einsiedler, Kassaprüfer sind Martin Rock und Rudolf Kottstorfer, welche beide auch als Vergnügungswarte tätig sind.

Fixpunkt des Sparvereines war und ist der erste Freitag im Monat, bei dem natürlich immer brav eingezahlt wird. Daneben stehen allerdings stets zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm: Im Jänner oder Februar die Winterwanderung, bei der Februar-Einzahlung treffen sich alle in Maskierung, vor Ostern gibt's das "Fröhliche Eierpecken", am 30. April geht's vorm "Binder im Holz" ans Maibaum aufstellen, rund um Pfingsten findet das "Frühlingsfest" mit Mostverkostung statt, gefolgt vom Ausflug, der bisher u. a. nach Salzburg, zum Chiemsee oder nach Krems führte - 2012 ist erstmals ein Zweitages-Ausflug geplant, welcher in die Südsteiermark gehen soll, zudem gibt es einen Grillabend, einen Kegelabend und eine Tombola, die Auszahlung mit Musik ist stets Ende November, damit vor dem Weihnachtsfest das Geldbörstel gut gefüllt ist.

Die erste Einzahlung 2012 ist am Freitag, den 13. Jänner von 19 - 21 Uhr. Bei dieser Einzahlung (und auch bei der zweiten am Freitag, 3. Februar, ab 19 Uhr) werden wieder Neumitglieder aufgenommen.

Alle die beim Sparverein "Binder im Holz" mit dabei sein wollen, sind herzlich willkommen.



Neues vom Chaosteam



Seit dem letzten Zeitungsartikel im Gemeindeblatt hat sich bei uns einiges getan. Darum haben wir hier für euch die neuesten Info's.

Anfang Oktober hat sich das Chaosteam mal ins Ausland gewagt und hat sich auf den Weg nach Bayern in die Therme Erding gemacht. (Fast) pünktlich um 7.30 startete der Bus von Schleißheim Richtung Autobahn. Damit uns auf der langen Reise keiner verhungert hat unser Obmann für Stärkung (Knacker und Zwiebel) gesorgt.

In der Therme, die ja das „Rutschenparadies Galaxy“ beherbergt, wurde dann geplansch, Cocktails an der Bar geschlürft und auf der heißen Formel 1 Rutsche hart gekämpft.

Bei der Heimreise mit unserem Bus „OLAF“ sorgte unser Entertainer Joe noch für tolle Stimmung. Trotzdem waren zum Abschluss bei unserer Wirtin schon alle etwas ruhig –so ein Badetag ist aber auch ganz schön anstrengend. Aber alles in allem war es ein toller Ausflug ohne Verletzte.



„The Night of Chaos“ fällt 2012 leider aus, dafür veranstalten wir für alle Schleißheimer Vereine und Schleißheimer ein Faschingschnas. Eine weitere erfreuliche Meldung ist, dass wir am 13. Jänner 2012 die offizielle Gründungsfeier zur Landjugend Schleißheim haben.

Wichtige Termine 2012		
04. Februar 2012	Faschingschnas	Gemeinde Schleißheim
30. April 2012	Maibaumaufstellen	Gasthaus Huber
03. November 2012	Trachtenball	Mehrzweckhalle

Auch dieses Jahr war das Chaosteam auf dem Adventmarkt mit einem Stand vertreten. Das Wetter war wieder einmal passend und alle Besucher schlürften bei bester Stimmung unseren köstlichen Glühwein, heißen Russen oder Tee. Wir hoffen Ihr hattet genau so viel Spaß wie wir.





TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT SEPTEMBER 2011

Herren:

1. Hannes Austaller
2. Clemens Felbermayr
3. Paul Karlhuber
Erich Wagner

Damen:

1. Andrea Breitwieser
2. Romana Wagner
3. Silvia Graffonara

Doppel:

1. Hannes Austaller/Clemens Felbermayr
2. Michael Hofmair/Marijo Sipura
3. Markus Hobl/Paul Karlhuber
Alfred Austaller/Erich Wagner

Herren B-Bewerb:

1. Harald Lang
2. Markus Hobl
3. Albert Fischerleitner
Franz Hobl

Damen B-Bewerb:

1. Lieselotte Fischerleitner
2. Doris Hobl
3. Roswitha Maier



**Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und ein GUTES NEUES JAHR 2012
wünscht die Sektion Tennis !**



Neues vom Fussball-Club FC Union Schleißheim



Der FC Union Schleißheim belegt zum Ende der Herbstsaison 2011/2012 den, für unsere Verhältnisse, doch etwas enttäuschenden 8. Platz. Die Mannschaft konnte aufgrund der Fußballplatzsanierung kein einziges Heimspiel austragen und musste somit alle Aufeinandertreffen auswärts bestreiten.

Dieser Sachverhalt und der Abgang einiger Leistungsträger der Vorsaison sowie einige unglückliche Spielverläufe trugen dazu bei, dass unser Team lediglich 4 Punkte geholt

hat und ein Torverhältnis von 10:22 (-12) hat. Wobei wir dieses Jahr bereits zur Halbzeit der Saison beinahe soviele Tore erhalten haben wie die gesamte letzte Saison (23 Gegentore). Weiters wurde wieder mal ein Spiel aufgrund Schlechtwetters abgesagt, und dass gleich 2-mal und zwar wieder mal in Traun. Dieses Spiel wird im Frühjahr nachgeholt. Das einzige Cup-Spiel gegen Walker FC konnte mit 7:2 gewonnen werden, sodass weiterhin die Chance besteht den Cuptitel des Vorjahres erfolgreich zu verteidigen.

Herbst 2011	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1. DSG Thalheim	7	6	0	1	33 : 12	(+21)	18
2. DSG GT Audorf	8	5	1	2	25 : 14	(+11)	16
3. DSG U. FC Waldegg Linz	8	5	0	3	28 : 17	(+11)	15
4. DSG UKJ CBC-X.com Froschberg	8	4	1	3	29 : 19	(+10)	13
5. Union Heiligenberg	8	3	3	2	18 : 14	(+4)	12
5. DSG U. Traun II	7	4	0	3	18 : 21	(-3)	12
7. Union Eschenau	8	2	2	4	14 : 19	(-5)	8
8. FC U. Schleißheim	7	1	1	5	10 : 22	(-12)	4
9. DSG U. FC Auberg *	7	0	0	7	5 : 42	(-37)	0

Soviel zu der abgelaufenen Herbstmeisterschaft, im Frühjahr 2012 hat der FC Union Schleißheim wieder vor durchzustarten. Das Ziel ist nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und den Cuptitel erfolgreich zu verteidigen. Auch den Fans stehen einige spannende Spiele ins Haus, da wir im

Frühjahr bei allen Aufeinandertreffen Heimvorteil haben werden. Das Team ist sich sicher der großen Erwartungshaltung der Schleißheimer Anhänger in Zukunft wieder gerecht zu werden und freut sich auf deren zahlreiche Unterstützung.

Adventmarkt 2011: Auch in diesem Jahr war der FC Union Schleißheim wieder mit seiner Seidelbar, zur Verfügung gestellt von unserem treuen Sponsor Franz Pachner, auf dem alljährlichen Adventmarkt beim Pfarrhof in Schleißheim vertreten. An dieser Stelle möchte sich die Vereinsleitung noch einmal recht herzlich bei allen Mitgliedern für die tolle Mitarbeit bedanken.

Der Fußballverein wünscht allen Schleißheimern einen guten Start ins neue Jahr.



Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN

DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur **nach links**, alle anderen **Fahrzeuge** **nach rechts**.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.“



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Am 5. Jänner 2011 geht`s rund in Schleißheim

Die Schleißheimer Perchten begehen den traditionellen Perchtenkehrhaus am 5.1. zum fünften Mal beim Binder im Holz in Schleißheim

Die Schleißheimer Perchtengruppe wurde vor 14 Jahren gegründet. Das Ziel der Schleißheimer Perchten ist, den uralten teilweise ausgestorbenen Brauch zu beleben und in der Region bekannter zu machen.

Mittlerweile ist die Anzahl der Mitglieder auf 50 Personen angewachsen. Die Kindergruppe „Zotawaschl“ hat heuer schon alleine 18 Mitglieder. Seit der heurigen Saison treten alle Aktiven inkl. Kinder mit selbstgeschnitzten Holzmasken auf.

Die Schleißheimer Perchten lassen nach zahlreichen erfolgreichen Auftritten die Perchtensaison 2011 mit dem traditionellen Perchtenkehrhaus in Schleißheim beim Binder im Holz ausklingen. Bei diesem traditionellen Brauch in der letzten Rauhacht des Jahres werden durch die Perchtengruppen die bösen Geister vertrieben und das Perchtenjahr offiziell beendet. Es wird während der Umzüge, auf die einzelnen Gruppen und die geschichtlichen Hintergründe eingegangen und mittels Moderation begleitet.

Bei diesem traditionellen Brauch in der letzten Rauhacht des Jahres werden durch die Perchtengruppen die bösen Geister vertrieben und das Perchtenjahr offiziell beendet. Es wird während der Umzüge, auf die einzelnen Gruppen und die geschichtlichen Hintergründe eingegangen und mittels Moderation begleitet.

Der Perchtenkehrhaus startet am **5.1.2012 um ca 19:00 Uhr beim Binder im Holz in Schleißheim** gemeinsam mit den Schleißheimer Kinderperchten Zotawaschl und zwei weiteren Perchtenpassen

Der Eintritt ist frei!

Fotos vom Perchtenkehrhaus 2010 finden sie unter www.schleissheimerperchten.at unter der Rubrik Berichte und Fotoalben.





ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Spende wieder Blut

Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen - es bedeutet Leben.

Immer aufwendigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche - in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- ✓ Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- ✓ Ausstellung eines Blutspenderausweises
- ✓ Zusendung eines Laborbefundes
- ✓ Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können

Mittwoch, 4.Jänner

16:00 – 20:00 Uhr

Schleißheim

Feuerwehrhaus

Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!